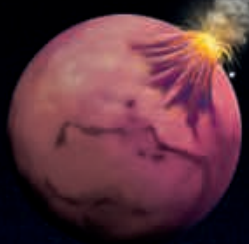


Mars OLYMPUS MONS



Der größte bisher bekannte Vulkan unseres Sonnensystems ist 26 Kilometer hoch und misst im Durchmesser 600 Kilometer. Er ist fünf Mal so groß wie der Mauna Loa, der größte Vulkan der Erde. Heute ist er scheinbar erloschen.

ASCHEFALL

Vulkanischer Ascheregen: Feinkörniger Aschestaub aus Lava-Gestein wird viele Kilometer in die Luft geschleudert und kann um den ganzen Erdball getragen werden.

RAUCHWOLKE

Eine Mischung aus glühenden Gesteinsbrocken, bereits erkalteter Gesteinsasche und Wasserdampf. Die Ausbruchswolke kann viele Kilometer hoch sein.

Krater

Aufgesprengt durch die Eruption des Vulkans ist der Krater der Ausgang für aufsteigendes Magma und Gase. Die Lava kühlt dort ab und verschleißt den Schlot über die Zeit.

LavaSTRÖME

Die Lava fließt als zähflüssiger Brei den Vulkan hinab.

SCHLOT

Durch den Schlot steigen Magma und Gase auf. Die Schlotte einiger Vulkane haben auch noch Seitenarme.

Tiere

Viele Tiere haben ein eingebautes Frühwarnsystem und flüchten schon, bevor ein Vulkanausbruch überhaupt beginnt.

Schichten

Die Lava läuft über den Rand des Vulkans und erkaltet. Dabei bildet sie Schichten, durch die der Vulkanberg Stück für Stück wächst.

Magma-KAMMER

Kilometer tief unter der Erde befindet sich die Magma-Kammer, wo sich geschmolzener Stein und vulkanische Gase sammeln. Wenn sie voll ist, steigt ihr Inhalt durch den Schlot auf.

Erdkruste 0-35 km

Oberer Mantel 35-410 km

Übergangszone 410-660 km

Unterer Mantel 660-2.900 km

Äußerer Erdkern 2.900-5.100 km

Innerer Kern 5.100-6.371 km

